

Luzern, 16. Mai 2023

SPERRFRIST: 16. Mai 2023, 8.00 Uhr

Medienmitteilung

Fahrplanvernehmlassung: Geplante Änderungen ab Fahrplan 2024

Der Verkehrsverbund Luzern plant für den kommenden Fahrplanwechsel von Mitte Dezember 2023 verschiedene kleinere Anpassungen. Das öV-Angebot im Kanton Luzern wird optimiert und gleichzeitig an die Bedürfnisse der Fahrgäste und an die aktuelle Nachfrage abgestimmt. Am 24. Mai 2023 geht der Fahrplanentwurf für das Fahrplanjahr 2024 in Vernehmlassung.

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant für den kommenden Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023 verschiedene kleine Anpassungen beim Fahrplan. Er stimmt das öV-Angebot und die Kapazität auf die aktuelle Nachfrage ab: Verbindungen auf Linien mit hoher Nachfrage werden punktuell verbessert, während auf Linien mit dichtem Takt die Taktintervalle teilweise verlängert werden, sofern es Kapazität und Nachfrage zulässt. Der VVL kann aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung keine Angebotsausbauten ohne Kompensationsmassnahmen vornehmen. Trotzdem erreicht er dank Leistungsverlagerungen Optimierungen und Verbesserungen beim Fahrplan, um den Bedürfnissen der Reisenden bestmöglich zu entsprechen.

Auf der Schiene erhalten Reisende zwischen Olten und Luzern werktags und auf nachfragestarken Verbindungen am Wochenende mehr Platz. Mit dem Einsatz von Doppelstockzügen auf dem RE Luzern-Olten anstelle der bisher einstöckig geführten Zügen wird die Kapazität erweitert.

In der Agglomeration Luzern wird der Takt der Linie 24 nach Meggen in der morgendlichen Hauptverkehrszeit zum 10-Minuten-Takt verdichtet und auf der Linie 12 der 7.5-Minuten-Takt abends verlängert. Auf den Linien 5, 6, 7 und 8 kommt es in den Nebenverkehrszeiten zu Taktanpassungen. Es ist geplant, die Busse unter Berücksichtigung der aktuellen Auslastung effizienter verkehren zu lassen, indem die Taktintervalle leicht verlängert werden. Zu Hauptverkehrszeiten fahren die Busse in der bisherigen Häufigkeit. Für die Fahrgäste steht weiterhin ein attraktives und gutes öV-Angebot mit ausreichend Kapazität zur Verfügung.

Die PostAuto-Linie 241 nach Sörenberg erhält ein angepasstes Wintersaison-Angebot, indem die Busse zeitweise in einem 30-Minuten-Takt verkehren. Dadurch wird in Schüpfheim ein Anschluss auf die S6 möglich. Insbesondere Littau, Ruswil, Werthenstein und Schachen erhalten damit während der Wintersaison deutlich attraktivere Verbindungen nach Sörenberg.

Beim Nachtnetz wird die Nachtbuslinie N9 ins Seetal neu im Stundentakt geführt. Damit kann der VVL den bisherigen Kapazitätsengpässen auf dem zweiten Kurs entgegenwirken. Des Weiteren werden der zweite und dritte Kurs bis Reinach und Beinwil am See (AG) verlängert, womit diese beiden Gemeinden von einer direkten nächtlichen Verbindung profitieren.

Alle Änderungen finden Sie hier: www.vvl.ch/fahrplan2024

Die wichtigsten Änderungen in Kürze:

Stadt und Agglomeration

- **Linie 1 Obernau–Kriens–Luzern–Ebikon**
Die Abfahrtszeiten der zusätzlichen Kurse zur Hauptverkehrszeit zwischen Maihof und Luzern Bahnhof werden aufgrund der aktuellen Nachfrage angepasst. Zusätzliche Abfahrten ab Maihof sind um 16.15 und 16.30 Uhr in Prüfung. Die Abfahrten ab Maihof um 6.26, 6.40, 6.54, 8.38, 18.47, 19.02 und 19.17 Uhr werden nicht weitergeführt, da mit dem dichten Takt der Linie 1 zu diesen Zeiten zahlreiche Reisemöglichkeiten bestehen. Diese Änderungen sind in den Fahrplanentwürfen noch nicht ersichtlich.
- **Linie 5 Kriens Busschleife–Luzern Eichhof–Emmenbrücke Bahnhof Süd**
Die Taktintervalle werden unter Berücksichtigung der aktuellen Nachfrage angepasst. Die Linie verkehrt analog des Vormittags neu auch anfangs Nachmittag im 15-Minuten-Takt. Die Taktverdichtung zum 7.5-Minuten-Takt setzt etwas später, ab 16.00 Uhr ein.
- **Linie 6 Luzern Matthof–Bahnhof–Verkehrshaus/Lido–Büttenenhalde**
Die Taktintervalle werden unter Berücksichtigung der aktuellen Nachfrage angepasst. Die Linie verkehrt analog des Vormittags neu auch anfangs Nachmittag im 15-Minuten-Takt. Die Taktverdichtung zum 10-Minuten-Takt setzt etwas später, ab 16.00 Uhr ein.
- **Linie 7 Horw Biregghof–Luzern Wartegg–Bahnhof–Unterlöchli**
Die Taktintervalle werden unter Berücksichtigung der aktuellen Nachfrage angepasst. Von 8.00 bis 16.00 Uhr verkehrt die Linie neu im 10-Minuten-Takt. Zu den Hauptverkehrszeiten wird der 7.5-Min-Takt beibehalten. Am Samstag verkehrt die Linie neu im 10-Minuten-Takt und abends unverändert im 15-Minuten-Takt.
- **Linie 8 Luzern Hirtenhof–Wartegg–Bahnhof–Verkehrshaus/Lido–Würzenbach**
Die Taktintervalle werden unter Berücksichtigung der aktuellen Nachfrage angepasst. Die Linie verkehrt analog des Vormittags neu auch anfangs Nachmittag im 15-Minuten-Takt. Die Taktverdichtung zum 10-Minuten-Takt setzt etwas später, ab 16.00 Uhr ein.

- **Linie 12 Luzern Bahnhof–Littau Gasshof**
Aufgrund der hohen Nachfrage fährt von Montag bis Freitag um 19.31 Uhr ab Luzern Bahnhof ein zusätzlicher Kurs, womit der 7.5-Minuten-Takt bis 19.45 Uhr verlängert wird.
- **Linie 16 Kriens Busschleife–Mattenhof–Pilatusmarkt–Horw Zentrum–Spitz**
Die Zusatzkurse an den Abendverkäufen sowie Sonn- und Feiertagsverkäufen im Pilatusmarkt werden aufgrund geringer Nachfrage nicht mehr angeboten.
- **Linie 24 Luzern Bahnhof–Meggen–Tschädigen/Gottlieben**
Aufgrund der hohen Nachfrage wird während der morgendlichen Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag neu ein 10-Minuten-Takt geführt. Zudem wird am Sonntagmorgen um 05.31 Uhr ein zusätzlicher Kurs ab Bahnhof Luzern und um 05.58 Uhr ab Meggen Tschädigen fahren.
- **Linie 46 Emmenbrücke Bahnhof Süd–Rothenburg–Rothenburg Wahligen Nord**
Aufgrund der aktuellen Nachfrage erfolgt der Wechsel vom 15-Minuten-Takt auf den 30-Minuten-Takt am Abend bereits eine halbe Stunde früher.
- **Verschiedene Linien der VBL AG**
Aufgrund eines anderen Garagierungskonzepts gibt es auf verschiedenen Linien der VBL AG vereinzelt Änderungen bei den ersten und letzten Kursen. Bitte konsultieren Sie den Fahrplan.

Luzern West

- **Linie 241 Schüpfheim–Flühli–Sörenberg–(Glaubenbielen)**
Die Linie erhält an den Wochenenden und Ferienzeiten während der Wintersaison ein attraktiveres Angebot. Während diesen Zeiten fahren die Busse nicht mehr nur im Stundentakt wie bisher mit mehreren Fahrzeugen gleichzeitig hintereinander, sondern zeitweise in einem 30-Minuten-Takt. So stehen ab Schüpfheim um 9.03 Uhr und 10.03 Uhr sowie ab Sörenberg Post um 14.25 Uhr, 15.25 Uhr und 16.25 zusätzliche Kurse zur Verfügung, jeweils mit Anschluss in Schüpfheim an die S-Bahn S6. Für den Sportbus von der Rothornbahn kommend, besteht in Sörenberg Post Anschluss. Mit den neuen Verbindungen der Linie 241 erhalten insbesondere Littau, Ruswil, Werthenstein und Schachen deutlich attraktivere Verbindungen nach Sörenberg. Die weiteren Ortschaften entlang der Bahn, bspw. Luzern, Malters, Wolhusen, Willisau und Entlebuch, profitieren in diesen Stunden von einer zweiten stündlichen Verbindung nach Sörenberg. Des Weiteren wird eine ausgeglichene Auslastung der S6 und des RE erreicht. Zudem wird im Sommerhalbjahr das bisherige Kurspaar um 17.05 Uhr ab Rothornbahn bzw. 17.30 Uhr ab Glaubenbielen vorverschoben und verkehrt bereits um 14.05 Uhr ab Rothornbahn bzw. 14.30 Uhr ab Glaubenbielen. Dies entspricht einer grösseren Nachfrage und orientiert sich besser an den Freizeitbedürfnissen.

Bahn

- **RE Luzern–Langnau–Bern**
Der RegioExpress erhält eine neue Liniennummer und wird neu RE7 heissen.
- **RE Luzern–Olten**
Aufgrund der hohen Nachfrage erhalten Reisende zwischen Olten und Luzern werktags bis 20.00 Uhr und an Wochenenden auf einzelnen nachfragestarken Verbindungen mehr Platz. Mit dem Einsatz von Doppelstockzügen anstelle der bisher einstöckig geführten Züge wird die Kapazität erweitert. Zudem erhält der RegioExpress die Liniennummer 24 und wird neu RE24 Luzern–Olten heissen.
- **S3 Luzern–Arth-Goldau–Brunnen–Erstfeld**
Die Züge mit Abfahrt 22.39 Uhr und 23.39 Uhr ab Luzern nach Küssnacht a.R. halten zusätzlich in Meggen und Merlischachen. So entsteht für diese zwei Ortschaften abends ein 30-Minuten-Takt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten zwischen Küssnacht und Verkehrshaus ändern sich dadurch im Minutenbereich. Für die Gegenrichtung können aufgrund fehlender Reservezeiten keine zusätzlichen Halte bedient werden.
- **IR70/IR75 Luzern–Zug–Zürich**
Die Durchbindung der IR70 und IR75 in Zürich HB zum Flughafen Zürich und weiter nach St. Gallen und Konstanz fällt infolge Baustelle zwischen Zürich HB und Zürich Wipkingen während des ganzen Fahrplanjahres 2024 vorübergehend weg. Die Züge IR70 und IR75 enden in Zürich HB. Die Anschlüsse sind gewährleistet, weshalb keine längeren Reisezeiten entstehen. Ab Fahrplanjahr 2025 sollen die bisherigen Durchbindungen wieder realisiert werden. Die detaillierten Fahrplan- und Ersatzkonzepte zu den Bauarbeiten werden von der SBB rechtzeitig vor dem Start kommuniziert.
- **EC Frankfurt–Luzern–Milano / Milano–Bern–Frankfurt**
Die trinationale Zugverbindung Frankfurt–Milano verkehrt neu in beiden Richtungen über die Gotthard-Achse und vorübergehend via Zürich anstatt via Bern oder Luzern. Für Reisende von Luzern nach Milano besteht weiterhin eine Direktverbindung pro Tag, zudem stehen 17 schnellere Verbindungen pro Richtung mit einem Umstieg in Arth-Goldau oder Lugano nach Milano Centrale zur Verfügung.

Nachtnetz

- **N5 Luzern Bahnhof–Sarnen Bahnhof**
Auf der Rückfahrt von Sarnen nach Luzern bedienen die Kurse die Haltestellen Luzern Eichhof und Luzern Pilatusplatz aufgrund geringer Nachfrage und effizienteren Betriebsabläufen nur noch mit Halt zum Aussteigen. Die Abfahrtszeiten an diesen Haltestellen werden somit in Fahrtrichtung Luzern nicht mehr publiziert. Der zweite Kurs mit Abfahrt um 3.06 Uhr in Sarnen bedient den Bahnhof Luzern nur noch bei Bedarf.
- **N9 Luzern Bahnhof–Inwil–Hochdorf–Aesch LU–Beinwil am See (–Reinach AG)**
Die Nachtbuslinie N9 wird neu im Stundentakt (Luzern Bahnhof ab 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr) geführt, anstelle des bisherigen 90-Minuten-Takts. Durch die Anpassung

der Abfahrtszeiten kann den bisherigen Kapazitätsengpässen auf dem zweiten Kurs entgegengewirkt werden. Alle drei Kurse werden ab Mosen neu bis Beinwil am See Bahnhof verlängert, zudem verkehrt der zweite und dritte Kurs weiter bis Reinach AG Bahnhof. Sowohl Reinach AG als auch Beinwil am See erhalten dadurch direkte nächtliche Verbindungen ab Luzern. Ermensee wird auf der Rückfahrt bedient.

Fahrplanvernehmlassung vom 24. Mai bis 11. Juni 2023

Ab 24. Mai bis am 11. Juni 2023 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, über die nationale Plattform www.öv-info.ch zu den geplanten Änderungen im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung Stellung zu nehmen. Die Fahrplanentwürfe sind neu ebenfalls auf www.öv-info.ch abrufbar. Alle wichtigen Änderungen sind auf der Website www.vvl.ch/fahrplan2024 aufgeschaltet.

Es können ausschliesslich Stellungnahmen berücksichtigt werden, die online über www.öv-info.ch eingereicht werden. Eingaben die nach dem 11. Juni eintreffen, können nicht berücksichtigt werden.

Fotos:

- [Regionalverkehr-Doppelstockzug \(Regio-Dosto\)](#)
Bildlegende: Der RegioExpress wird auf der Strecke Luzern-Olten werktags neu doppelstöckig geführt. Reisende erhalten mehr Platz. (Foto: SBB)
- [PostAuto Linie 241 nach Sörenberg](#)
Bildlegende: Die PostAuto-Linie 241 nach Sörenberg erhält ein angepasstes Winter-Saisonangebot, indem die Busse zeitweise in einem 30-Minuten-Takt verkehren. (Foto: PostAuto AG)

Weitere Informationen

- Weitere Infos: www.vvl.ch
- Alle Änderungen nach Regionen www.vvl.ch/fahrplan2024
- Detailfahrpläne und Vernehmlassung www.öv-info.ch

Auskünfte

16.05.2023, 9.00 - 10.30 Uhr / 14.00 - 15.00 Uhr

Luzia Frei, Mediensprecherin

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: luzia.frei@vvl.ch